

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

waren zugegen. Nur allzusehnell verfloßen diese gemüthlichen Stunden und als der Abend nahte, hieß es aufbrechen und Abschied nehmen von der gastlichen Stätte, die uns ausgezeichnetes Bier und den weitum bekannten vortrefflichen Wein kredenzte.

Als die Abendglocken ihr melodisches Lied aus nah und fern in die Abendstille sandten, fuhren wir heimwärts. Nochmals grüßte aus dem Tale der breite Turm Reichersbergs. So manche Zeiten hat er kommen und gehen sehen. Kriegs- und Brandfackeln umloderten ihn und Zeiten schwerer Not schlugen an seine Tore. Das Stift hat allezeit geholfen, soweit es helfen konnte. In allen Stürmen der Zeiten stand es aufrecht und gottvertrauend da, allezeit blieb es eine Hochwarte deutsch-christlicher Kultur im Heimatlande und für alle Zeit möge dort das Lied der Heimat klingen:

Aus dem Juntal ragt ein Kirchturm
Weit hinaus ins Heimatland,
Allersgrau, voll Wucht und Größe,
Hielt er vielen Stürmen Stand;
Von ihm hallen hell die Glocken
Auf zur Höhe, wunderbar:
Reichersberg, du meine Heimat,
Sei gegrüßt auf immerdar!

Mag Karl, St. Martin.



Der geizige Schorsch.

Ein lustigs G'schichtl von Waldfranzl.

Der Herr Georg Blasimeier, vulgo Plemperer Schorsch genannt, besaß einen schönen Bauernhof mitten in unserem lieben Landl. Schön breit und behäbig lag das Anwesen mitten in den Fluren und sein rotes Ziegeldach lugte anheimelnd zwischen dem Grün der Obstbäume hervor.

Das Haus hieß beim Plemperer. Das ist zwar kein schöner Name, aber der Name allein tut's eben auch nicht. War der Name weniger schön, war der Hof um so schöner. Stattlich erhob sich das Wohnhaus, ein mächtiger Stadel schloß sich an — und erst die Ställe! Da hingen an die 30 Stück kugelrunde, glänzende Pinzgauerrinder am Barren dran und im Schweinestall wälzten sich an die 50 Stück nudelsaubere Bewohner auf der Streu.

Ja, der Plemperer und seine Bäuerin die Bisl (Victoria) verstanden sich auf's Hausen. Sie verstanden sich so gut auf's Hausen, daß zwar im Sparkassbüchel immer größere Zahlenreihen aufmarschierten und die ohnehin schon dickleibige Paradebrieftasche des Plemperer immer noch dickleibiger wurde, daß aber leider mit dem zunehmenden Reichtum schön stad ein